

GIH e.V. Baden-Württemberg

Datum: am 20.05.2022 um 09:00-16:30

Titel: Vertiefungsmodul Energieberatung Wohngebäude

Der GIH Baden-Württemberg bietet von Februar bis Juli 2022 eine Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater an.

Diese ist in zwei Module gegliedert: Das **Basismodul** umfasst 160 Unterrichtseinheiten, das **Vertiefungsmodul Wohngebäude** 40 Unterrichtseinheiten.

Die Inhalte dieser Module entsprechen den Vorgaben des Regelhefts der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes.

60 % des Unterrichts finden in Präsenz statt, die anderen 40 % werden online durchgeführt.

Die Teilnehmenden erstellen eine Projektarbeit, an der sie bereits im Laufe des Kurses eigenständig arbeiten.

Ende Juni/Juli ist eine öffentlich-rechtliche Prüfung abzulegen. Diese umfasst sowohl einen schriftlichen als auch einen mündlichen Teil.

Mit erfolgreichem Abschluss beider Module erhalten die Teilnehmenden die Berechtigung, Energieausweise für Wohngebäude nach GEG auszustellen. Darüber hinaus können sie die Zulassung beim BAFA für die "Energieberatung für Wohngebäude" (Vor-Ort-Beratung, individueller Sanierungsfahrplan) beantragen und sich für die investiven Förderprogramme des Bundes "Bundesförderung für effiziente Gebäude: Sanierung Wohngebäude" in die Energieeffizienz-Expertenliste für die entsprechenden Kategorien Wohngebäude eintragen lassen.

Themeninhalte:

Rechtliche Grundlagen, Bestandsaufnahme und Dokumentation des Gebäudes, Beurteilung der Gebäudehülle, Baukonstruktion, Bauphysik, Anlagentechnik, Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen, Beurteilung von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, Bilanzierung, Erbringung von Nachweisen, Modernisierung, Beratungskompetenz und Strom aus erneuerbaren Energien

Voraussetzung: Teilnahme am Basismodul Energieberatung Wohngebäude

Termine:

Präsenz: 3 Tage

20.+21.5. / 25.6.22

Zeit: jeweils 9:00 - 16:30 Uhr

GIH e.V. Baden-Württemberg

Ort: Geschäftsstelle GIH Ba-Wü, Elwertstr. 10, 70372 Stuttgart

Online: 5 Termine

24.5. / 31.5. / 2.6. / 21.6. / 23.6.22

Zeit: jeweils 18:00 - 20:30 Uhr

WICHTIG:

Bitte beachten Sie, dass für unsere Präsenztermine aktuell die **2 G plus - Regelung** gilt, d.h. alle bereits Geboosterten oder deren 2. Coronaschutzimpfung oder Genesung nicht länger als 3 Monate her ist, benötigen keinen Schnelltest (wir stellen diese aber zur freiwilligen Testung zur Verfügung).

Für alle anderen gilt: Nachweis über vollen Impfschutz (mind. 14 Tage nach 2. Impfung) oder Genesenenachweis (nicht älter als 3 Monate) sowie zusätzlich einen negativen Schnell- oder PCR Test (nicht älter als 24 Stunden / PCR nicht älter als 48 Stunden).

Gebühren:

555,00 Euro netto, zzgl. MwSt.

660,45 Euro brutto, inkl. MwSt.

zzgl. Prüfungsgebühr: 240 Euro inkl. MwSt.

Die neue Förderperiode beginnt am 01.01.2022. Wir werden neue Fördergelder beantragen

Wichtig: Unser Antrag auf ESF-Förderung wird voraussichtlich erst 2022 bearbeitet werden.

Erst nach Bewilligung der Zuschüsse können wir diese tatsächlich gewähren.

Förderung durch den Europäischen Sozialfonds

Dieser Lehrgang wird unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF-Fachkursförderung. Teilnehmende können einen Zuschuss aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds von bis zu 50% der Kursgebühren erhalten. Sie bekommen von uns nach der Anmeldung alle notwendigen Unterlagen, um zu ermitteln, ob Sie die Förderbedingungen erfüllen und förderfähig sind. Zwingende Voraussetzung ist, dass entweder der Wohnsitz des Teilnehmenden in Baden-Württemberg ist ODER der Sitz des Unternehmens, bei dem der Teilnehmende beschäftigt ist, sich in Baden-Württemberg befindet (Filialen zählen hier nicht, es gilt der Hauptunternehmenssitz) Die genauen Bedingungen finden Sie unter www.esf.de.

GIH e.V. Baden-Württemberg

Gebühren netto, zzgl. MwSt. mit Förderung

mit ESF Förderung 25% bis 55 Jahre: 416,25 €

mit ESF Förderung 50 % ab 55 Jahre: 277,50 €



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

